



# Orpheusler

Mitteilungsblatt des ORPHEUS Zürich, Verein für Vogelkunde und Naturschutz

Vereinsadresse: Renate Koch, Hofwiesenstrasse 93, 8057 Zürich

Postcheck-Konto: 80-17271-0

Redaktion: Andreas Baumgartner, Distelweg 8, 8048 Zürich

Heidi Roschitzki-Voser, Grendelstrasse 19, 5408 Ennetbaden

Homepage: [www.orpheus-zuerich.ch](http://www.orpheus-zuerich.ch) | [www.facebook.com/orpheus.zh](https://www.facebook.com/orpheus.zh)

Nr. 173

Mai 2019

Liebe Orpheusler und Orpheuslerinnen

Wir freuen uns, Ihnen in dieser Ausgabe die Details der nächsten Exkursionen vorzustellen. Die Frühlings- und Sommerveranstaltungen stehen dieses Jahr ganz im Zeichen der Schwalben und Segler. Obwohl nicht näher miteinander verwandt - Segler gehören, im Gegensatz zu den Schwalben, nicht zu den Singvögeln - sehen sich ihre Silhouetten am Himmel zum Verwechseln ähnlich. Beide sind Botschafter des Sommers und Ihre Gesänge bilden gewissermassen den «Soundtrack» dazu.

Schwalben sind zudem auch als Glücksbringer bekannt und beliebt: *«Wo die Schwalbe nistet am Haus, ist das Glück zu Haus».*

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen einen wunderschönen Sommer mit vielen schönen Beobachtungen.

## Verdienter Rücktritt aus dem Vorstand Martha Leuthold und Sonja Jauss

An der GV 2019 durften wir zwei langjährige Vorstandsmitglieder, Martha (21 Jahre) und Sonja (19 Jahre) aus dem Vorstand verabschieden. Sonja konnte leider nicht anwesend sein. Unsere Präsidentin Renate dankte den beiden mit einem Rückblick auf Ihre erfolgreiche Tätigkeit im Vorstand und für den Verein. Sie überreichte Martha, stellvertretend auch für Sonja, einen Blumenstrauss und einen Gutschein für ein Wochenende auf dem Simplon mit «allem Drum und Dran».

## Alles mit einem grossen Dankeschön für die gute und konstruktive Zusammenarbeit im Vorstand



Bild: Dani Kühler

**Zu Sonja** erwähnte Renate die vorbildliche Organisation der Nistkastenbetreuung und Kontrolle. Nicht zu vergessen ihr gespendeter Imbiss nach den jährlichen Kontrollen.

**Bei Martha** bleibt in Erinnerung, dass sie in den über 20 Jahren ca. 10'000 Orpheusler gefaltet und zur Post brachte und weiterhin bringen wird. Viele Vorschläge für Exkursionsziele kamen von Martha und immer mit den genauen ÖV - Fahrplanangaben.

## Begrüssung der neuen Vorstandsmitgliedern Linda Weibel, Anja Rieger, Katha Tränkle, Irene Fuetsch und Rossano Stefanelli

Es ist doch erfreulich, dass wir nicht nur verabschieden, sondern fünf neue und jüngere Vorstandsmitglieder begrüßen dürfen. Alle sind ausgebildete Ornithologen. Sie sind bereit, Aufgaben zu übernehmen oder tun dies bereits für die Betreuung unserer Homepage.

**Wir wünschen allen eine spannende und erfolgreiche Tätigkeit im Vorstand und Verein.**



Unsere neuen Vorstandsmitglieder: v.l.n.r.: Linda Weibel, Anja Rieger, Katha Tränkle, Irene Fuetsch und Rossano Stefanelli.  
Bild: Dani Kühler

Von René Perisset

Der Orpheusler wird gesponsert von:

# GFO

Unternehmensberatung

# Veranstaltungen

Samstag, 15. Juni 2019

## Exkursion

### Faszination Schwalben

Auf unserem Ausflug tauchen wir ins Leben der Schwalben ein. Schwalben sind Kulturfollower, Glücksbringer und Frühlingsboten. Wieso faszinieren sie uns Menschen?



Bild: Lisa Streuli

Auf einer gemütlichen Wanderung von Weiler zu Weiler schauen wir uns die Situation aus Sicht der Schwalben an. Wir wollen herausfinden, wieso sie immer häufiger Gefahren ausgesetzt sind und was wir tun müssen, um sie aktiv zu schützen, damit wir uns auch in Zukunft über die Frühlingsboten freuen können.

Treffpunkt: 09:45 Uhr, Wädenswil, Neubühl

Bhf Wädenswil: ab 09:35 Uhr, Bus 150

Wädenswil, Neubühl: an 09:44 Uhr

Anfahrt mit Auto: A3, Ausfahrt Wädenswil, Parkplatz bei Rest Neubühl

Rückfahrt:

Wädenswil, Neubühl: ca. 15 Uhr

Bus 150 und 128

Abfahrt ¼-stündlich

Billett:

Wädenswil, Neubühl retour oder 9-Uhr Pass

Mitnehmen:

Alles zur Vogelbeobachtung, Picknick für Lunch, bequeme Schuhe

Leitung: Lisa Streuli, Feldornithologin, Fachgebiet Schwalben & Segler

Die Exkursion findet nur bei schönem Wetter statt. Info über Durchführung am Vorabend zwischen 18 und 21 Uhr bei Colette Gsteiger 076 521 24 06.

Freitag, 5. Juli 2019

## Abendexkursion

### Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer

Höngg ist einer der wichtigsten Mehlschwalben Standorte der Stadt Zürich. Seit Jahrzehnten brüten Mehlschwalben in diesem Quartier, inzwischen zur Freude und zum Stolz der Anwohner.

Das war nicht immer so und ist mitunter auch dem grossen Einsatz des NVV Höngg zuzuschreiben. Ziel dieses Förderungsprogramms ist es, die vorhandenen Kolonien durch Schutz und Pflege des Brutplatzangebotes zu erhalten und durch zusätzliche Massnahmen zu erweitern. Ein wichtiger Pfeiler dabei ist auch die Öffentlichkeitsarbeit um die Höngger Bevölkerung über die Probleme und Bedürfnisse der Mehlschwalben zu informieren und Toleranz und Begeisterung für sie zu wecken. Neben Mehlschwalben profitieren aber auch Maueresgler vom Förderungsprogramm in Höngg.



Bild: Marcel Ruppen

Auf unserer Abendexkursion wird uns Verena Steinmann, die Projektleiterin der Mehlschwalbenförderung, in einem gemütlichen Quartiersspaziergang zu den verschiedenen Höngger Mehlschwalben Kolonien führen und auch viel Wissenswertes zu dieser Erfolgsgeschichte erzählen.

Bei schönem Wetter können wir den Abend am Höngger Rebhügel gemütlich ausklingen lassen.

Treffpunkt: 19:00 Uhr, beim Meierhoferplatz vor dem Denner

Tram 13 oder Bus (46 und 80)

Rückfahrt: ab Meierhoferplatz, ca. 21:30 Uhr

Mitnehmen:

Alles zur Vogelbeobachtung, kleines Picknick

Leitung: Verena Steinmann/Heidi Roschitzki (079 5044508)

(Info je nach Wetter ab 18 Uhr am Vorabend)

# Veranstaltungen/Diverses

Samstag, 6. Juli 2019

## Bergvogelekursion Mattmark - Stausee

Unsere Exkursion führt uns ins hinterste Saastal zur grössten Erddamm-Staumauer Europas, dem Mattmark-Stausee. Ein interessanter und angenehmer Rundweg führt um den See, inmitten einer dramatischen Bergkulisse. Rundherum kommt Wasser von den Hängen herunter, einmal unter dem Wanderweg durch, dann wieder über den Weg.



Die Ringdrossel (*Turdus torquatus*) ist ein typischer Bergvogel.  
Foto: Dani Kühler

Der Stausee mag zwar vom Menschen erbaut worden sein, die umliegende Landschaft zeigt jedoch die ganz natürliche Schönheit des Saastals mit einer reichen Artenvielfalt wie Birkenzeisig, Alpenbraunelle und Bergpieper.

### Hinfahrt:

Treffpunkt: 06.50 Uhr grosse Uhr, Zürich  
Zürich HB 07.02 Uhr, IC8 nach Visp  
09.12 Uhr Bus 511 nach Saas Grund Schulhaus  
09.59 Uhr Bus 513 Richtung Mattmark  
10.24 Uhr Ankunft Mattmark

### Rückfahrt:

16.28 Uhr oder 17.28 Uhr

**Mitnehmen:** Alles Zur Vogelbeobachtung  
**Kleidung:** Der Witterung entsprechend  
**Verpflegung:** Picknick/Einkehrmöglichkeit am Ende der Exkursion

**Anmeldung erforderlich bis 1. Juli 2019**

WhatsApp/SMS 079 684 95 12 (Anja)

Oder an [anja.rieger@gmail.com](mailto:anja.rieger@gmail.com)

**Leitung:** Anja Rieger/Martha Leuthold  
079 684 95 12

(Info je nach Wetter ab 18 Uhr am Vorabend)

Samstag, 7. September 2019

## Arbeitseinsatz Streuetag in den Naturschutzgebieten Bachsertal

Gemeinsam mit den Bauern des Bachsertals helfen wir auch dieses Jahr beim Streuen in den Naturschutzgebieten dieser Region.

Das gemeinsame Mittagessen und Zvieri ist offeriert vom NVV Bachs.

Es sind auch kürzere Einsätze möglich.

### Treffpunkt:

**09:00 Uhr Schützenhaus Bachs**

**Kleidung:** gute robuste Schuhe/Gummistiefel, Arbeitshandschuhe, Arbeitskleider

Interessierte Helferinnen und Helfer melden sich bitte bis 4. September bei:

Yael Wetzler: Tel. 079 725 29 56

[yawe@gmx.net](mailto:yawe@gmx.net)



Vieles, was unsere Zukunft sichert, steht heute auf dem Spiel: Tier- und Pflanzenarten sterben aus. Fruchtbare Kulturland wird verbaut, wertvolles baukulturelles Erbe zerstört. Schöne Landschaften werden kurzfristigen Nutzungsinteressen geopfert. Politik und Behörden tun viel zu wenig für die dringende Sicherung der Biodiversität und Landschaft. Schlimmer noch: Der Schutz unserer Lebensgrundlagen wird immer mehr durchlöchert.

So kann es nicht weitergehen! Deshalb lancieren Natur- und Umweltverbände die Doppeliniziativen:

- Die **Biodiversitätsinitiative** sichert genügend Flächen und Geld für unsere Natur und verankert einen besseren Schutz von Landschaft und baukulturellem Erbe in der Verfassung.
- Die **Landschaftsinitiative** stoppt die zunehmende Verbauung unseres Kulturlandes und setzt dem Bauboom ausserhalb der Bauzonen klare Grenzen. Zusammen mit Ihnen setzen wir uns für die Biodiversität und Landschaft unserer Schweiz ein. **Helfen Sie mit! Mit Ihrer Unterschrift.**

# Orpheus Zürich, Verein für Vogelkunde und Naturschutz

## Protokoll der 120. Generalversammlung

27. Feb. 2019, 19.30 bis ca. 20.40 Uhr im Zentrum Karl der Grosse, Zürich

- Begrüssung:** R. Koch begrüsst 41 anwesende Mitglieder (Verein, 163 Mitglieder, Bestand 2019)  
Orpheus ist bereits 120 Jahre alt, ältestes Mitglied ist der Alpenclub Clarida mit 90 Jahren.
- Entschuldigt:** Sonja Jauss, Fränzi Blum, Hans Stünzi, I. Guntern, P. Jezler, A. Kopeliowitsch, H. Strassmann  
Agnes Morganti, Margret Périsset, Claudia Reolon, Margrit Steinmann, Silvia Fankhauser
- Traktanden:** 1. Protokoll der 119. GV vom 28. Feb. 2018 2. Jahresbericht 2018 3. Nistkastenstatistik 2018  
4. Spendenanfrage, 5. Jahresrechnung 2018, Revisorenbericht und Budget 2019  
6. Verabschiedung von 2 Vorstandsmitglieder, 7. Ordentliche Wahlen für 4 Jahre  
8. Mitteilungen/ Verschiedenes

1. **Protokoll der 119. GV vom 28. Feb. 2018** (Beilage im Orpheusler Nr. 169 vom Mai 2018)  
Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.
2. **Jahresbericht 2018** (Beilage zur GV Einladung)  
Renate Koch erläutert den Jahresbericht und erwähnt einige Höhepunkte. Der Jahresbericht von René Périsset wird mit Applaus abgenommen. Verdankt werden auch die grosszügige Unterstützung der Fa. GFO (Kopieren des Orpheusler), die Betreuung der Homepage, dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit, der Redaktion des Orpheusler sowie allen Vereinsmitgliedern für die aktive Teilnahme.
3. **Nistkastenstatistik 2018** (Beilage zur GV Einladung)  
Renate Koch erläutert die Nistkastenstatistik und dankt Sonja Jauss für die Betreuung der Nistkastenkontrolle und für die Statistik sowie allen Helfern. (Andy Kästli war verunfallt und konnte nicht teilnehmen).
4. **Spendenanfrage der Vereinigung pro Pfäffikersee**  
Stefan Heller, auch Mitglied des Orpheus und Leiter des BirdLife-Naturzentrum Neeracherried, stellt das Projekt «Naturzentrum Pfäffikersee» vor. Das Projekt wird von vielen Organisationen unterstützt, aber es fehlt immer noch etwas Geld, deshalb bittet er den Orpheus für eine finanzielle Unterstützung.  
Die Versammlung beschliesst eine Spende von CHF 5'000,00. (wird in das Budget 2019 aufgenommen)
5. **Jahresrechnung 2018 und Revisorenbericht** (Beilage zur GV Einladung)  
Andi Baumgartner erläutert die Jahresrechnung. Ruth Frischknecht verliest den Revisorenbericht. Die Jahresrechnung wird genehmigt und verdankt sowie dem Kassier und dem Vorstand Decharge erteilt.  
**Budget 2019**  
Andi Baumgartner erläutert das Budget (inkl. Spende). Dieses wird von der Versammlung genehmigt.
6. **Verabschiedung von 2 Vorstandsmitgliedern, Martha Leuthold und Sonja Jauss**  
Renate Koch würdigt die jahrelangen und verdienstvollen Tätigkeiten und Mitgliedschaften von Martha (30 Jahre, davon 21 im Vorstand) und Sonja (47 Jahre, davon 19 im Vorstand). Sonja konnte wegen einer Augenoperation nicht anwesend sein. Sie erwähnte einige Tätigkeiten, zB. von Sonja die Nistkastenbetreuung und von Martha das Verschicken des Orpheusler und die Auswahl von Exkursionszielen. Als Dankeschön erhalten beide einen Gutschein für ein Wochenende auf dem Simplan, mit allem was dazu gehört. Die Versammlung verdankt das Wirken der Beiden mit einem langanhaltenden Applaus.
7. **Ordentliche Wahl für 4 Jahre**
  - a) **Die bisherigen Vorstandsmitglieder;** Andy Baumgartner, Colette Gsteiger, René Périsset, Heidi Roschitzki und Renate Koch wurden alle mit Applaus wiedergewählt
  - b) **Die neuen Vorstandsmitglieder;** Irene Fuetsch, Anja Rieger, Rossano Stefanelli, Linda Weibel und Katha Tränkle wurden alle mit Applaus gewählt. Renate Koch dankt ihnen für ihre Bereitschaft zur Mitarbeit und wünscht ihnen eine erfolgreiche Vorstandstätigkeit.
  - c) **Präsidium;** Renate Koch. René Périsset würdigt die Tätigkeit von Renate für den Verein, die sie mit viel Herzblut und grossen persönlichem Engagement ausübt. Gerne würde sie zurücktreten, stellt sich aber auf Zusehen hin weiter zur Verfügung. Sie wird mit einem grossen Applaus wiedergewählt.
  - d) **Die Revisoren;** Ruth Frischknecht, Peter Jezler und Ersatz Ernst Haueter wurden wiedergewählt.
8. **Mitteilungen/ Verschiedenes**

**Vorträge:** Ab sofort werden im Frühling nur noch zwei Vorträge angeboten, im März und April.  
**Brutvogelatlas:** Heidi Roschitzki informierte über neue Erkenntnisse, über «Verlierer» und «Gewinner».  
**Kranichreise:** Renate Koch informierte über die Reise von «Kranich Orpheus» von Riga nach Spanien.

Renate Koch schliesst die Versammlung mit einem Dank und wünscht allen eine gute Heimkehr.  
Im Anschluss an die GV zeigte uns Colette Gsteiger einen Film «Wir suchen den Superstar» von Ernst Arendt und Hans Schweiger.